

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

47 (11.6.1820) Beylage

Beilage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 47. Sonntag den 11. Juny 1820.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] Anton Labrousse von Nismes, ist hier angekommen mit einem Assortiment französischer viereckiger und langer cachemirner Schwals, Merino nach türkischer Façon, Tricot Sammet-Tricot, genannt Astracan, gedruckter Merinos und Madras, Damenkleider mit Borduren, Atlas, Taffet, Crep, Filosch, Täuschband für Garnierungen, Fausse-Blonden, Handschuhe, Strümpfe und Kappen, Nähseide, seidener und wollener Franzen, brochirte Borduren. Er verkauft sowohl im Großen als im Kleinen, und bittet um geneigten Zuspruch. Sein Laden ist in der 4ten Reihe, vis à vis dem Hause des Hrn. Hofuhrenmacher Schmidt. In derselben Boutique hat Madame Haas von Neuschatel ein schönes Assortiment von Spitzen.

(2) Karlsruhe. [Tapetenfabrik und Handlung.] Unterzeichnete geben sich die Ehre dem verehrungswürdigen Publikum anzuzeigen, daß sie die hiesige Messe zum erstenmale mit einem sehr vollständigen Lager von Tapeten, Borduren, besonders schönen Landschaften und allen dahin einschlagenden Artikeln, in den neuesten und geschmackvollsten Dessins der besten Pariser Fabriken sowohl, als auch eigener Fabrikation, beziehen, und hoffen, sich durch reelle Bedienung, Schönheit der Waare, und die billigsten Fabrikpreise, die vollkommenste Zufriedenheit der verehrlichen Abnehmer zu verdienen.

Rosakino und Brand aus Frankfurt a. M., in Karlsruhe Bude Nro. 64. am Zähringer Hof im Quergange.

(2) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] J. P. Bindlehner aus Mannheim hat die Ehre zu benachrichtigen, daß er die hiesige Messe mit allen Gattungen von Hausgemachter Schweizer und Holländischer Leinwand bezogen hat, und zu den billigsten Preisen verkaufen wird. Seine Bude ist in der mittlern Reihe gegen dem Ausgange der Metzgerstrasse.

(3) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] J. C. Jeremias, Leinwandfabrikant aus Sibau bei Herrnhut in Sachsen, empfiehlt sich einem hohen Adel und hochverehrlichen Publikum allhier zum erstenmal mit damasirten Tafelzeugen von 6 bis 48 Couverts, in 3, 4 auch 5 Ellen Breitungen, auch dergleichen Handtücher, abgepaßt, von weißgebleichtem Garn gewobene Leinwand wie auch diverse Sorten Nanquimets in eigener Fabrik. Auch nehme ich Bestellungen an nach vorgezeichneten Mustern wie es nur hohe Herrschaften verlangen und vorlegen wollen. Meine Bude ist in der ersten Reihe dem alten Museum gegenüber.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter hat die Ehre die Nachricht zu ertheilen, daß er auf hiesiger Messe nächst dem Hause der Herrn Schmieder und Füstlin, alle Sorten Parfumerie, französischen Senft, Liqueurs, alle Qualitäten Sirup Capitaire, Mandelmilch und Himbeersaft verkauft. Die Liqueurs von Pfalzburg aller Qualitäten à 1 fl. 12 kr. die größere Bouteille à 1 fl. 18 kr. und den Senft zu 24 kr., wenn der Hafen zurückgegeben wird. Das Köllnische Wasser die Kiste von 6 Bouteillen von Johann Fr. Maria J. Farina 3 fl. 30 kr.

Miraur.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es ist ein Kapital von 130 fl. zu 6 pCt. gegen erste Hypothek zu verleihen, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter macht hiemit bekannt, daß er auf den 1. nächstkünftigen Monat Juny, Kost geben wird, für ledige Herrn und für Bediente. Auch kann die Kost auf Verlangen ins Haus geholt werden. Für billige Preise, prompte Bedienung und Reinlichkeit wird jederzeit gesorgt werden.

Joseph Raek, wohnhaft bey Säcklermeister Große Nro. 103. im zweiten Stock in der langen Straße nächst dem Rappen.

(3) Karlsruhe. [Reisegelegenheit.] Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er auf den 18. dieses von hier abfährt nach Freyburg, Basel, Zürich, Solothurn und bis nach Neuchâtel, wer mit zu reisen Willens ist, beliebe sich zu melden

bei Kutscher Geiger in der neuen Waldgasse No. 73.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person, welche in allen Haushaltungsgeschäften, so wie im Kochen sehr gut erfahren ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht bei einer Herrschaft als Köchin unterzukommen, und könnte auf Johanni eintreten. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Gesundener Regenschirm.] Es ist ein seidener Regenschirm stehen geblieben, welchen der rechtmäßige Eigenthümer abholen kann, bey wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuch-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 20. May. Karl Gustav, Bat. Hr. Ernst Käcker, Professor.

Den 26. Louise, Bat. Hr. Georg Künzle, Zimmermeister.

Den 1. Juny. Leopold Andreas, Bat. Andreas Mack, Schloßwächter.

(Kopulirt.) Den 6. Juny. Karl Schenk, Bürger und Schneidermeister dahier, Sohn des verstorbenen Christian Schenk in Gottsau und der Katharine Barbara geb. Eifelin, und Marie Margarethe geb. Nestler, Tochter des verstorbenen Fuhrmanns und Hinterlassen Jakob Nestler und der verstorbenen Louise geb. Wagner.

(Gestorben.) Den 1. Juny. Karl Friedrich Wilhelm, Bat. Hr. Hofstaquai Wilhelm Kiefer, alt 15 Wochen 2 Tage.

Den 1. Christina Sara, ledige Tochter des weyl. Johann Peter Schneiders, Bürgers und Schumachermeisters, alt 50 Jahre 3 Monat 13 Tage.

Den 2. Hr. Christian Friedrich Freund, Kanzlist bei der Groß. Kassen-Kommission, ein Ehemann, alt 31 Jahr 8 Monat 2 Tage.

Den 5. Katharine geb. Rebele, Wittve des verstorbenen Bürgers und Drehermeisters Karl Hald, alt 40 Jahr 2 Monat 5 Tage.

Fremde vom 6. bis 9. Juny.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Bouwart, Kaufmann von Lyon. Hr. Schweiger, Partikulier von Frankfurt. Hr. Mercklin und Hr. Bischoff, Kaufleute von Basel.

Im Kreuz. Hr. v. Lohbeck von Lahr. Hr. Deuter, k. bayr. Gallerie-Director von Augsburg. Hr. Koch, Finanzrath von Mannheim. Hr. Diez, Kanzleyrath von da. Hr. Lang, Partikulier von Berlin. Hr. Bockitt und Hr. Umbrell, Partikuliers aus England. Hr. v. St. George, Kaufmann von Mannheim. Hr. Eugweiler, Kaufmann von Nancy. Hr. Rosalino, Kauf-

mann von Frankfurt. Hr. Leucht, Kaufmann von Constat. Hr. Freiling, Hr. Kente, Hr. Sturm und Hr. Oberhofer, Geometers von München. Hr. Koch, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Pannach, Lieutenant von Hannover.

Im Darmstädter Hof. Hr. Aberegg, Notarius von Bären. Hr. Magistris und Hr. Schmidt, Kaufleute von Lahr. Hr. Ranz, Handelsmann von Galw. Hr. Reinold, Kaufmann von Eberfeld. Herr Seligsberger, Kaufmann von Körnach. Hr. Dyppeheimer, Kaufmann von Rups. Hr. Zeller, Hofmaler von Baden. Hr. v. Schenk, Partikulier von Straßburg. Hr. Gay, Kaufmann von da. Hr. v. Coffran und Hr. Mondandon, Kaufleute von Neuenburg. Mad. Fillion, mit Familie von Berlin. Hr. Beck, Partikulier von Mainz.

In dem Bähringer Hof. Hr. Heislauf, Kaufmann von Lahr. Hr. Wäck, Edelmann mit Gattin aus England. Hr. Süffert, k. bayr. Rittm. von München.

Im Kaiser. Hr. Stauffer, Dr. Med. von Münster. Hr. Kraft, Secretär von Berlin. Hr. Michelli, Kaufmann von Offenbach. Hr. Frig, Dr. Med. von Waldbirch. Hr. d'Autel, Kaufmann mit Familie von Linz.

Im schwarzen Bären. Hr. de la Beche, Edelmann mit Familie aus London. Hr. Auriol, Edelmann mit Sohn von da. Hr. Helms, Hr. Stempel, Hr. Harle und Hr. Grumbiegel, Studenten von Heidelberg. Hr. Grafenhorst, Partikulier von Hamburg. Hr. Landbeck, Gastgeber mit Familie von Dehringen.

Im rothen Haus. Hr. Schunke, Hofmusikus mit Gattin aus Schweden. Mad. Wäfler von Stuttgart. Hr. Graf v. Benzel Sternau, Weimer Rath von Mannheim.

Im Waldhorn. Hr. Herzog, Schauspiel-Director von Baden. Hr. Dahmen und Hr. Kesselheim, Kaufleute von Mannheim.

Im Eälmen. Hr. Kleinienst, Stadtpfarver von Steinbach.

In Privathäusern. Hr. Montanus, Forst-Inspector mit Gattin von Waldbirch. Hr. Kref, Pfarrer mit Gattin von Dörsenbach. Dlle. Kref von Heilbronn. Hr. Kille, Einnehmer mit Gattin von Stein. Mad. Brauch und Mad. Deneke von Mannheim. Dlle. Strauß von Speyer. Hr. Lichtemberg, Priester von Heitersheim.

Karlsruher Mehlwage vom 28. May bis 4. Juny 1820.

Den 28. May blieb an Mehl aufgestellt	22431 Pf.
Vom 28. May bis 4. Juny wurde zugeführt	85162 Pf.
	Summa 107593 Pf.
Davon wurde bis zum 4ten Juny verkauft	96924 Pf.
aufgestellt blieb	10669 Pf.
Karlsruhe, den 4. Juny 1820. Bürgermeisteramt.	